INGO PORADA
POSTFACH 110245
97029 WÜRZBURG

13. Februar 2012

Lieber Manfred,
... dankeschön für Deine
Email-Nachricht von vor ein
paar Tagen. Natürlich hoffe
ich, daß die Änderungen, die Du
erwähnt hast, für uns alle
zum Besten sein werden. Mit
der Übersetzungsarbeit möchte ich
auf jeden Fall weitermachen, wenn auch sich der
Auftraggeber ändert. Darum kannst
Du mich also gerne vorstellen und
alle meine Kontakt-Details
weitergeben. Werde ich mich jetzt
auf ein völlig neues Regime und

einen anderen Rhythmus einstellen müssen? Mit Dir zusammenzuarbeiten war ja immer recht unkompliziert.
Wer wird denn mein neuer Ansprechpartner sein? Auf was für ein Temperament muss ich da vorbereitet sein? Und kannst Du mir irgendwelche andere Tips geben? Könnte meine Übersetzungstätigkeit vielleicht in einen Minijob, eventuell mit zusätzlichen Aufgaben (zum Beispiel Korrespondenz mit Lieferanten oder / und Kunden, oder direkte Eingabe von Daten in das Online-Shop, oder andere Aufgaben), ausgebaut werden? (Ich würde die Übersetzungstätigkeit ja wirklich sehr gerne außer Haus, also zum Beispiel direkt beim neuen Auftraggeber, machen und könnte dann auch viel mehr Arbeit annehmen und bewerkstelligen, denn hier kann ich ja überhaupt immer erst nach

(2) Mitternacht anfangen, etwas zu tun, und dann bin ich schon erschöpft.)

Wirst Du selber weiterhin mit dem Kunden für die Übersetzungen irgendwie anderweitig zusammenarbeiten? (Ich würde mich freuen, wenn Du mir so wenigstens als 'Moderator' vis-à-vis jener Seite erhalten bleiben würdest.) Bleibt der Tarif für die Übersetzungen beim Alten? Oder könnte ich vielleicht etwas später, oder jetzt, ~~einen bess~~ eine bessere Vergütung verhandeln? (Das heißt ~~[illegible]~~ nicht, daß ich mit dem bisherigen Tarif unzufrieden war, aber ich möchte eine eventuelle Gelegenheit zur Verbesserung natürlich nutzen.) —

Ich hoffe, daß es bald für uns Gelegenheit gibt, an etwas Anderem zusammenzuarbeiten, einschließlich auch meinem eigenen Projekt, das ich wirklich vorantreiben möchte. Wir hatten ja ins Auge gefasst, daß ich Euch bald wieder besuche und dann auch bei Euch koche. Würde es Euch denn am 11. März passen?

Für heute sende ich
Dir und Moni
herzliche Grüße

Ingo